

<http://www.scharlatanprodukte.de>

INFO von Scholli

mit Anbauanleitung

Wozu überhaupt die Autofolien?

Nun ja! Ist der Sprit nicht teuer genug, um 10% oder mehr zu sparen? Ist es nicht schön wenn der Wagen besser zieht?

Das Thema das mich jedoch am meisten interessiert ist die Umwelt. Und da finde ich es sehr merkwürdig das auf Katalytöfen immer steht: „Nicht in geschlossenen Räumen verwenden, gut lüften, Vorsicht Erstickungsgefahr“, und der nach dem gleichen Prinzip arbeitende Autokatalysator soll die Luft verbessern. ???

Dazu kommt noch , dass der Kat hinterm Brennraum sitzt, und außer mehr Abwärme nichts produziert. Ich glaube dass unser Hauptproblem nicht der CO -Ausstoß, sondern die Abwärme ist.

Wenn ich tanke, habe ich 100% Energie, von der ich maximal 20% auf die Reifen bekomme. Der Rest geht als Abwärme in die Natur. Die Natur versucht das durch Eis abschmelzen, - und andere Kühlmethoden auszugleichen, daher unser Durcheinander beim Wetter (abgesehen von Chemtrails).

Also habe ich gedacht, das es gut wäre etwas zu haben was die Verbrennung im Brennraum verbessert, wodurch man mehr Leistung hat, die CO Stoffe sind auch weg und ich habe nicht die vierfache Abwärme wie beim Auto-Kat. Bewirken kann ich das durch auftragen der Sauerstoffinfo auf Folien, die in den Luftweg "geklebt " werden.

Es reicht aus, die Folien außen auf zukleben, da für die Vakuumenergieschwingung zwischen Atomkern und Elektron soviel Platz ist wie zwischen Sonne und ihren Planeten für Licht. Nun ist aber real nicht mehr Sauerstoff vorhanden. Das elektrische Feld, das von der Folie durch jedes Material dringt, baut allerdings das auf der anderen Seite des Materials vorbei strömende Medium so um, als wenn Sauerstoff vorhanden wäre. Die Luft bleibt chemisch was sie ist, aber elektrisch nicht wie sie ist. Die Winkel in der Struktur verändern sich, und dadurch der energetische Inhalt (Ladung), wodurch die Reaktionsfreude erhöht wird.

Wenn jetzt das andere Medium (Sprit) mit einer Info versehen wird, die genau in die veränderte Winkelstruktur der Luft passt, ziehen die beiden Medien sich an und es entsteht eine derart feine Mischung, wie sie rein mechanisch nicht herzustellen ist. Auch nicht mit modernster Technik wie Einspritzung.

An der ASU kann man das auch sehen. Ich fahre einen 2,5 Liter Benziner, den Chrysler Voyager Bj. 1995 mit G-Kat. Das Ergebnis ohne Folien vom 15.02.2005 : Erhöhter Leerlauf bei 2588 U/min = 0,14 CO, am 05.06.2007 mit Folien bei 2280 U/min 0,051 Co im Leerlauf bei 824 U/min 0,27 CO. Mit Folien bei 1020 U/min 0,023 CO -- **kein Irrtum!**

Die Leerlaufdrehzahl ist höher und der CO-Wert hat nicht mal ein Zehntel, ohne das an der Einstellung oder mechanisch etwas geändert wurde bei der ASU mit Folien steht bei Erläuterungen : Manuelle Eingabe,, höchstwahrscheinlich passten die Ergebnisse nicht in das Programm für Kfz, oder der Prüfer dachte: das Programm spinnt und hat die Werte sicherheitshalber per Hand abgefragt.

Das neue Fahrverhalten entspricht den Messwerten. Im unteren Drehbereich zieht der Wagen mit weniger Gas schneller hoch. In der Endgeschwindigkeit ist nichts zu merken. Das kann auch an der Drehzahlbegrenzung oder Ähnlichem liegen. Jedenfalls bin ich von 12 bis 13 Liter auf hundert Kilometer auf glatte 10 Liter runter und es macht mehr Spaß.

Es ist natürlich auch eine Frage des Fahrverhaltens. Wenn du Schumi Konkurrenz machen willst und ständig Kurzstrecken fährst kann es sogar sein. das du mehr verbrauchst. Ich nutze es, das ich beim anfahren nur wenig Gas geben muss, und schalte früh in die höheren Gänge.

Egal wie du das machst. Die Natur profitiert auf jeden Fall von der besseren Verbrennung, weil der Kat dann nicht soviel nachverbrennen muss. Die Folien funktionieren übrigens bei jeder Verbrennung und können auch bei Heizung, Öfen und Kaminen eingesetzt werden, viel Spaß damit wünscht euch,

Euer Scholli - der Scharlatan

Anbau Anleitung



Die Autofolien

Wie immer übertrage ich mit meinem Energiesystem Informationen auf Trägermaterialien, die dann durch jedes beliebige Material hindurch vorbeifließende Medien beeinflussen. Beim Auto sind dies:

1.: Die Luft. und

2.: Ein mit Luft reagierendes Kohlenwasserstoffgemisch wie Sprit, Öl, Gas ectr.

Um die Reaktion, im Brennraum zu verbessern ist die **Luffolie** mit Sauerstoff und die **Tankfolie** mit Bienenwachs informiert.

Bei der Installation ist unbedingt zu beachten, daß man immer nur eine Folienart zur Zeit in die Hand nimmt und von Anfang bis Ende verklebt.!! Ansonsten: Keine Funktion!!.'

Man nimmt also alle Luffolien und schaut, wo die Luft angesaugt wird. Der Ansaugstutzen sitzt am Luftfilter oder führt direkt zu ihm. Die erste Luffelle klebt man nun direkt in den Ansaugstutzen. Wenn der Ansaugstutzen so eingebaut ist, daß man nicht an ihn herankommt, öffnet man den Luftfilter und klebt ein großes Stück Folie so in den Deckel hinein, daß die angesaugte Luft an ihr vorbeistreicht.

Dann den Luftfilter wieder schließen und an der Stelle, wo innen die Folie sitzt, von außen auch ein kleines Stück Folie autkleben. Nun den Luftweg verfolgen und hinter jedes Aggregat (Luftkühler, Turbolader oder ähnliches) ein kleines Stück Folie kleben. Zuletzt die Ansaugstutzen so dicht wie möglich am Motorblock bekleben. Sollten die Inneren Ansaugstutzen schwer zugänglich sein, die Folien direkt auf den Motorblock oder auf den Ventildeckel kleben.

So, nachdem der Luftweg nun versorgt ist, die Luffolien **weglegen!! Alle!!!**

Als nächstes die Tankfolien nehmen, sich unters Auto legen und gucken wo der Tank ist. Ein großes Stück Folie von außen ungefähr in die Mitte des Tanks kleben und eine kleine Folie auf die Innenseite der Tankdeckelklappe.

Beim PKW müssen die Treibstoffleitungen erst im Motorraum selbst beklebt werden, beim Lkw die Leitungen bitte ca. alle drei Meter mit einer kleinen Folie versehen. Dann dem Treibstoffweg folgen und bis hin zum Vergaser oder den Einspritzdüsen hinter jedes Aggregat (Treibstofffilter, Pumpe, Regler) eine kleine Folie kleben (wie bei der Luffolie). Nun auch die Einspritzdüsen oder den Vergaser mit Folien bekleben.

Zum Schluß die zweite große Tankfolie auf den Motorblock kleben, und zwar gegenüber von den Luffolien! **Fertig!!!**

Die Folien sind selbstklebend und hitzebeständig. Bei Verschmutzungen die Klebestellen bitte vorher mit einem trockenen Lappen reinigen. Für einen besseren Halt kann man die Folien auch mit einem Lappen fest anreiben.

Wenn die Folien gut sitzen, muß der Wagen direkt nach Bekleben mit weniger Gas schneller auf Touren kommen und man kann eher in die höheren Gänge schalten.

Sofort Probefahrt machen. Der Motor sollte heil sein! Bei kleineren Aggregaten wie z.B.. Spritfilter, können die Resofolien auch gestückelt werden. Wenn du noch Folien übrig hast, dann kannst du sie nach dem gleichen Prinzip (Luft, Tank) nahe an den Brennraum einer Kettensäge oder an den Rasenmäher usw. kleben. **Die Wirkung hält ca. 5 Jahre an.**

Viel Spaß damit...

Preis 60,-- Euro (Stand - November 2007)